

Deutsches Historisches Museum
Fachbereich Museumspädagogik
Stefan Bresky
Unter den Linden 2
10117 Berlin

Begrüßung zur Pressekonferenz des Gehörlosenverbandes Berlin e.V. im Deutschen Historischen Museum anlässlich der Vorstellung des Führungsangebotes in Gebärdensprache

Sehr geehrte Vertreter des Gehörlosenverbandes Berlin e.V., sehr geehrte Journalisten, sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen des Deutschen Historischen Museums möchte ich sie im Auditorium des Pei-Baus willkommen heißen.

Auf Anregung des Gehörlosenverbandes Berlin und unter der engagierten Leitung von Herrn Muhs wird erstmals ein barrierefreies Führungsangebot für Gehörlose durch die Ständige Ausstellung „Bilder und Zeugnisse der deutschen Geschichte“ angeboten. Ausgewählte Mitglieder des Gehörlosenverbandes Berlin wurden durch Mitarbeiter der DHM-Museumspädagogik am Beispiel der Ständigen Ausstellung in die verschiedenen Epochen deutscher Geschichte und die Ausstellungsexponate eingeführt. Mein Dank gilt der Franz-Neumann-Stiftung, die diese Schulungsphase finanziell unterstützte. Die vier Referenten des Gehörlosenverbandes führen in der visuellen Sprache der Gehörlosen durch die Ständige Ausstellung im Zeughaus mit ihren aussagestarken Objekten aus nahezu allen Bereichen des historischen Erbes: Dokumente, Gemälde, Bücher, Plakate, Textilien, Maschinen, aber auch unterschiedlichste Objekte der Alltagskultur. Mit diesen Geschichtszeugnissen wird nicht ein deutschlandzentriertes Bild, sondern durchgängig eine Darstellung von deutscher Geschichte im europäischen Kontext geboten, die die vielfältigen Vorgänge des Austausches und der politischen wie auch kulturgeschichtlichen Vernetzung mit den Nachbarstaaten berücksichtigt.

Gebucht werden kann das Führungsangebot des Gehörlosenverbandes Berlin unter der folgenden Kontaktadresse: GVB e.V., Friedrichstr. 12, 10969 Berlin. Das Deutsche Historische Museum freut sich auf zahlreiche Besucher, die in Zukunft an diesem Angebot teilnehmen mögen, um sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch 2000 Jahre deutscher Geschichte zu begeben.

Stefan Bresky, Leitung Fachbereich Museumspädagogik